

Protokoll

der Sitzung des Ortsbeirates Erksdorf
am Montag, den 17.01.2022, 20:00 Uhr,
im Bürgerhaus Erksdorf

Anwesende: Harry Fischer, Alexander Helm, Ingo Henkel, Silvia Henkel, Udo Krebs, Sabine Theis

Gäste: Bürgermeister Christian Somogyi, David Harris, Sarah Wieber

Entschuldigt: Ilona Schaub, Tanja Linker

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Udo Krebs eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Erksdorf um 20:00 Uhr und begrüßt mit den besten Wünschen für das begonnene Jahr die Anwesenden, im Besonderen die Gäste. Auf die geltenden Hygienevorschriften und coronabedingte Maßnahmen wird hingewiesen (2- bzw. 3-G-Regeln für politische Gremien, Maskenpflicht).

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird lt. HGO § 25 abgehalten. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 3: Kenntnisnahme des letzten Protokolls

Das Protokoll vom 17.12.2021 wird einstimmig mit einer syntaktischen Anmerkung genehmigt.

TOP 4: Vorstellung des Produkthaushaltsplanes 2022

Der Ortsvorsteher übergibt das Wort an Herrn Somogyi sowie an Frau Wieber. Zunächst folgt eine kurze Skizzierung des Gesamtkontextes durch den Bürgermeister, innerhalb dessen der vorliegende Produkthaushaltsplan entwickelt werden konnte.

Im Anschluss erläutert Frau Wieber, inwiefern die vom Ortsbeirat eingereichten Wünsche im Haushalt berücksichtigt wurden (s. Anlage).

Der Ortsvorsteher greift einzelne Punkte auf, hier im Besonderen Punkt 3 -> „Konzeptentwicklung zur Instandsetzung der Wirtschaftswege“.

Es schließt sich eine kurze Aussprache an. Ingo Henkel **erklärt erneut** das Anliegen des Ortsbeirates, die Wirtschaftswege für die Kommune zukunftsfähig zu gestalten. Er **verweist zum wiederholten Male** darauf, dass es nicht um die im Haushalt ausgewiesenen Mittel zur Sanierung bzw. Instandhaltung der Wirtschaftswege, sondern um die **Entwicklung eines tragfähigen Konzeptes** geht.

Perspektivisch könne u. U. eine Pilotierung initiiert werden. Der Bürgermeister stellt diesbezüglich Gespräche in Aussicht.

Eine weitere Nachfrage des Ortsvorstehers bezieht sich auf die Ausweisung eines Neubaugebietes (Langensteiner Straße 4 und anschließendes Umfeld). Der Bürgermeister informiert über den momentanen Verhandlungsstand und den bisher entwickelten Verfahrensplan. Die Umsetzung der Maßnahme soll in den nächsten 3 Jahren vollzogen werden.

TOP 5: Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher berichtet über die Veranstaltung zum Multiplikatorenabend zur Glasfaserverlegung. Der Bürgermeister ergänzt weitere Informationen.
- Der Ortsvorsteher kritisiert erneut die offensichtliche nicht Zurkenntnisnahme der eingereichten Protokolle; besonders wird hier auf die Anfrage des Ortsbeirates bezüglich der Nitratwerte verwiesen. Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

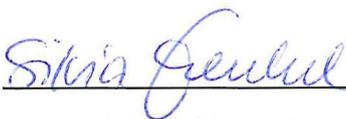
TOP 6: Anfragen/Hinweise an die städtischen Gremien

- Der Ortsbeirat Erksdorf wünscht die Dokumentation der Anfragen und Hinweise in der Beschlusskontrolle.

TOP 7: Verschiedenes

- Ehrenamtszuschale: Ingo Henkel verweist auf das positive Feedback an die örtlichen Vereine, das von intensivem Engagement auch in Pandemiezeiten zeuge.

Der Ortsvorsteher schließt die Ortsbeiratssitzung um 21:25 Uhr.



(Silvia Henkel, Schriftführerin)



(Udo Krebs, Ortsvorsteher)

**Wünsche Ortsbeirat Erksdorf für den Haushalt 2022
(siehe Protokoll vom 12.07.2021)**

Nr.	Wunsch Ortsbeirat	Stellungnahme der Stadtverwaltung
1	Einrichtung eines Neubaugebietes	<p>FB 4</p> <p>Im Haushalt 2022 sind für den Erwerb von Bauerwartungsland im Stadtteil Erksdorf 70.000 € vorgesehen. In erster Linie ist die Verwaltung bemüht, das Grundstück Langensteiner Straße 4 vom Land zu erwerben, um dort ein Baugebiet zu entwickeln.</p>
2	Eruierung von Realisierungsmöglichkeiten von Regenrückstausystemen in der Gemarkung Erksdorf unter Hinzuziehung eines Landschaftsplaners	<p>FB 4</p> <p>Für dieses Vorhaben sind keine separaten Mittel vorgesehen. Sofern die personellen und finanziellen Kapazitäten es zulassen, kann das Projekt vorbereitet werden.</p>
3	Konzeptentwicklung zur Instandhaltung der befestigten Wirtschaftswege in der Gemarkung unter Anleitung fachlicher Expertise sowie der Berücksichtigung von Fördermitteln (Stichwort: zukunftsfähige Landwirtschaft) -> Bei Unklarheiten oder offenen Fragen steht der Ortsbeirat respektive der Ortsvorsteher zwecks Rücksprache zur Verfügung	<p>FB 4</p> <p>Für die Instandhaltung von Straßen, Wegen, Feldwegen u. ä. stehen, wie in den Vorjahren, für das gesamte Stadtgebiet ausreichend Mittel zur Verfügung. Notwendige Maßnahmen wurden und werden künftig durchgeführt. Grundsätzlich verfährt die Verwaltung bei der Instandhaltung von Feldwegen bereits wie auch in den anderen Stadtteilen nach einem bestehenden Konzept. Sobald die personellen Kapazitäten dies erlauben, können in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Anpassungen erarbeitet werden.</p>
4	Schutzhülle für das neu erworbene Harmonium in der Friedhofshalle respektive Umbau des Nebenraumes in der Friedhofshalle zwecks Beheizung zur sachgerechten Aufbewahrung des Harmoniums auch in den Wintermonaten.	<p>Dul</p> <p>In Absprache mit dem FB 4 wurden keine Mittel hierfür im Wirtschaftsplan vorgesehen.</p>
5	Lückenschluss der Radwege „Im Lützelfeld“ und „Allendorfer Grund“ (geteert!)	<p>FB 4</p> <p>Für den Radwegeneu- und Ausbau sind im Haushalt zunächst 40.000,00 € für das gesamte Stadtgebiet vorgesehen. Im Rahmen des Radverkehrskonzept werden die Radwege je nach Priorität ausgebaut.</p>

Darüber hinaus sieht der Haushalt u.a. folgende Plandaten für den Stadtteil vor:

Objekt	Kosten	Quelle
Bürgerhaus	230.304	lt. Wirtschaftsplan Dul
Jugendräume Erksdorf	14.400	lt. Wirtschaftsplan Dul
Backhaus Erksdorf	7.581	lt. Wirtschaftsplan Dul
Feuerwehr	36.899	KTR 3009 KST 304050
Friedhof	21.833	KTR 4010 KST 410050
Sportplatz	19.495	KTR 2012 KST 203130
	<hr/>	
	330.512	

Investitionen:

Name	Betrag	Inv.-Nr.
Erksdorf - Erwerb - Bauerwartungsland	70.000	4001-40006
Erksdorf - Neubau - Weg Friedhof	40.000	4007-40017